



Suchthilfe in Schleswig-Holstein

Rendsburg September 2016	

Vorwort

Die diakonische Suchtkrankenhilfe beruht von ihrem christlichen Menschenbild her auf der Überzeugung, dass jeder Mensch unabhängig von seinem gegenwärtigen Zustand aller Liebe, Zuwendung und Achtsamkeit wert ist. Das gilt insbesondere auch für suchtkranke Menschen. Jeder Mensch ist ein Ebenbild Gottes. Auch der Mensch in den Grenzerfahrungen von Sucht und Abhängigkeit ist ein von Gott angenommenes Geschöpf.

Der Leitfaden möchte einen Einblick in die verschiedenen Suchtformen unserer modernen Gesellschaft bieten. Er informiert zugleich über das große Spektrum und die Ausrichtung diakonischer Suchthilfe und die verschiedenen Selbsthilfegruppen in Schleswig-Holstein.

Das Ziel diakonischer Suchthilfe und Suchtbegleitung ist es, suchtkranken Menschen und ihren Angehörigen individuelle Hilfe und bedarfsgerechte Unterstützung zur Verfügung zu stellen. Sie begleitet Menschen in ihrem Leben mit der Sucht. Sie bietet Räume, in denen Freiheit von Abhängigkeit erprobt und erste Schritte zu einem suchtmittelfreien und neu sinnorientierten Leben eingeübt werden. Sie richtet sich an jeden Menschen unabhängig von Herkunft, Glaube, Geschlecht und sozialer Stellung. Die diakonische Suchthilfe gibt keinen Menschen auf. Denn das Neu-Werden-Können gehört zum Kern der christlichen Hoffnung. Kein Mensch ist festgeschrieben auf seinen gegenwärtigen Zustand. Das christliche Menschenbild trägt die Hoffnung in sich, das wir trotz aller Gebrochenheit unseres Lebens heil und neu werden können.

Heiko Naß
Landespastor

Was ist Sucht?

Es wird unterschieden zwischen stoffgebunden Süchten, wie z.B. Alkohol und Drogen sowie stoff-ungebundenen (Verhaltenssüchten) wie PC-Sucht (pathologischer Mediengebrauch) oder Spiel-Sucht (pathologisches Glücksspiel). Der Suchtbegriff wird in den aktuellen Klassifikations- bzw. Diagnosesystemen nicht mehr benutzt. Stattdessen wird unterschieden zwischen Gebrauch, Missbrauch / schädlichem Gebrauch und Abhängigkeit. Die Übergänge sind häufig schleichend. Sucht umfasst sowohl Merkmale des schädlichen Gebrauchs wie auch der Abhängigkeit.

Ein schädlicher Konsum von psychotropen Substanzen liegt dann vor, wenn dieser zu körperlicher und/oder psychischer Gesundheitsschädigung bzw. Störung führt.

Von einer Abhängigkeit spricht man, wenn in den letzten 12 Monaten mehrere (die Internationale Klassifikation psychischer Störungen ICD-10 gibt vor: mindestens drei) der im Folgenden dargestellten Merkmale aufgetreten sind. Hierzu zählen die verminderte Fähigkeit, den Beginn, Umfang oder die Beendigung von Alkoholkonsum zu kontrollieren, das gesteigerte Verlangen, Alkohol trinken zu wollen bzw. zu müssen, körperliche Entzugsserscheinungen und der Umstand, dass für die gleiche Wirkung immer größere Mengen an Alkohol getrunken werden müssen. Weiter sind als Kriterien zu nennen ein Verhaltensmuster, das das Denken und Erleben immer mehr um das Thema Alkohol einengt, die fortschreitende Vernachlässigung anderer Interessen und die Aufrechterhaltung des Alkoholkonsums, obwohl eindeutig schädliche Folgen erkennbar sind.

Von einer Abhängigkeit spricht man, wenn mindestens drei der folgenden Merkmale in den letzten 12 Monaten aufgetreten sind:

- Craving (gesteigertes Verlangen nach einem Suchtmittel)
- Verminderte Kontrollfähigkeit
- Entzugssyndrom
- Toleranzentwicklung
- eingeengtes Verhaltensmuster
- fortschreitende Vernachlässigung anderer Interessen
- anhaltender Substanzkonsum trotz Nachweises eindeutig schädlicher Folgen

Sucht in Zahlen

Die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (DHS, 2015) geht davon aus, dass in Deutschland:

- 1,6 Millionen Menschen Alkohol missbräuchlich konsumieren und weitere ca. 1,8 Millionen Menschen alkoholabhängig sind
- bis zu 1,9 Millionen Menschen abhängig von Medikamenten sind, davon ca. 1,2-1,5 Mio. von (Benzodiazepinderivaten)
- 5,6 Millionen Menschen tabakabhängig sind
- vermutlich bis zu 264.000 Menschen ein pathologisches Spielverhalten (Glücksspiel) aufweisen
- rund 600.000 Menschen einen problematischen Konsum von Cannabis und anderen illegalen Drogen aufweisen (Suchtsurvey2012)

Darüber hinaus gibt es:

- weit mehr als 8 Millionen Angehörige Suchtkranker
- davon mindestens 2,65 Millionen Kinder und Jugendliche

Angehörige von suchtkranken Menschen

Die Sucht betrifft auch die Angehörigen, besonders Kinder aber auch andere nahe Familienangehörige.

Durch das Suchtverhalten treten häufig familiäre Konflikte auf. Eine Suchterkrankung geht oft einher mit extremen Stimmungsschwankungen, Unzuverlässigkeit, aggressiven Verhalten und finanziellen Problemen.

Das Leben in einem Haushalt mit einer suchtkranken Person wird sehr häufig als sehr belastend erlebt. Gleichzeitig kann über die Belastungen selten gesprochen werden, da Sucht immer noch immer noch ein Tabuthema ist.

Aus diesem Grund halten viele Suchthilfeanbieter ein Angebot für Angehörige vor.

Alkoholabhängigkeit

Alkohol, ist ein gesellschaftlich anerkanntes Suchtmittel, das in fast keinem Haushalt, auf fast keiner Feier fehlt.

Geringe Mengen von Alkohol werden von den meisten Menschen als angenehm empfunden. Die Wirkung des Alkohols hängt vom Alkoholgehalt des Getränks und der konsumierten Menge ab. Bei häufigem und/oder regelmäßigen Konsum entsteht eine Gewöhnung (Toleranzentwicklung). Neben den gewünschten, gesellschaftskonformen Wirkungen wie Geselligkeit, Lockerheit, Euphorie hat er auch negative Folgen, wie z.B.:

Körperlich:

- Schwindel
- Beeinträchtigung die Koordinierungsfähigkeit
- Schlechte Reaktionsfähigkeit
- Verwaschene Sprache
- Im Extremfall Vergiftung, Erbrechen und Atemstillstand
- Krebserkrankungen
- Leberzirrhose, Bauchspeicheldrüsenerkrankung
- Magen – Darm Erkrankungen
- Herz – Kreislauferkrankungen
- Geistige Störungen

Psychisch:

- senkt Hemmschwelle, z.B. für riskantes Verhalten
- ändert das Verhalten, macht z.B. aggressiver
- bewirkt Stimmungsschwankungen
- erhöht das Risiko für Depressionen
- erhöht das Risiko für Suizid

Übrigens:

Von einem risikoarmen Konsum spricht man dann, wenn Frauen nicht mehr als 12g reinen Alkohol (entspricht ca 0,3 l Bier oder 0,15 l Wein/Sekt) , Männer nicht mehr als 24g reinen Alkohol (entspricht 0,6 l Bier oder 0,3l Wein/Sekt) pro Tag zu sich nehmen. Ab einer Konsummenge von mehr als 50g reinen Alkohol bei einer Trinkgelegenheit spricht man von einem „binge drinking“ (Komatrinken).

Es wird empfohlen, an 2-3 Tagen pro Woche keinen Alkohol zu trinken, um den Gewöhnungseffekt zu vermeiden.

Gefahren des Cannabiskonsums

Cannabis ist eine pflanzliche Droge mit einer psychoaktiven Wirkung. Konsumiert werden meistens die Blüten und Blätter, bezeichnet als Marihuana umgangssprachlich Gras, Weed, und das Harz, bezeichnet als Haschisch umgangssprachlich Shit, Dope u.a.

Cannabis und dessen Produkte fallen in Deutschland unter das Betäubungsmittelgesetz (BtmG), somit ist der Besitz, Anbau und Handel verboten und wird strafrechtlich verfolgt. Der rauscherzeugend Wirkstoff ist das Tetrahydrocannabinol (THC).

Die Anzahl der Menschen, die auf Grund von Cannabiskonsum ein ambulantes Suchthilfeangebot in Anspruch nehmen ist in Schleswig – Holstein laut der Dokumentation der ambulanten Suchtkrankenhilfe des Instituts für interdisziplinäre Sucht- und Drogenforschung (ISD Hamburg) im Jahr 2013 auf 15,6% angestiegen (2008 12,8%).

Negative Folgen/Risiken von Cannabis – Konsum können sein:

- Verringerung von Leistungsmotivation
- Denkstörungen und Gedankenflucht
- Störung des Kurzzeitgedächtnisses
- Beeinträchtigung von Lern – und Gedächtnisleistung (je jünger das Einstiegsalter, desto größer die Auswirkungen)
- Unruhe -, Angst-, und Panikgefühle
- niedergedrückte Stimmung
- gesteigerter Antrieb
- Psychotische Symptome wie Desorientiertheit und Verwirrtheit sowie alptraumartige Erlebnisse mit Verfolgungsphantasien, bis hin zum Wahn

Körperlich:

- erhöhter Blutdruck
- erhöhte Herzfrequenz
- Übelkeit und Schwindel
- Atemwegserkrankungen
- Kreislaufprobleme

Abhängigkeit mit ihren Folgen

Da Cannabis unmittelbar zu Leistungseinbußen in der Wahrnehmung, der Aufmerksamkeit und dem Reaktionsvermögen führt, besteht ähnlich wie beim Alkohol eine Fahruntauglichkeit. Auch nach Abklingen der bewusst wahrgenommenen Wirkungen ist nicht ausgeschlossen, dass es noch zu Beeinträchtigungen kommt.

Auch bei bestimmten Gruppen ist das Risiko für das Auftreten einer schweren psychischen Störung (Psychose) nach dem Cannabiskonsum erhöht.

Medikamentenabhängigkeit

Laut Angaben der DHS besitzen etwa 4 bis 5 % aller häufig verordneten Arzneimittel ein Suchtpotenzial. Auch rezeptfreie Schmerzmittel und freiverkäufliche Medikamente können schwerwiegende negative Folgen verursachen, so dass die langdauernde Einnahme und/ oder überhöhte Dosierung als missbräuchlicher, schädigender Gebrauch bewertet wird.

Eine Abhängigkeit kann sich bei der Einnahme von bestimmten Schlaf- und Beruhigungsmitteln ergeben. Dabei handelt es sich um Medikamente vom Benzodiazepin- und Barbitursäure-Typ, um zentral wirkende Schmerzmittel, wie codeinhaltige oder opioidhaltige Medikamente oder auch Psychostimulantien (z.B. Methylphenidat)

Die Folgen für die körperliche und psychische Gesundheit können schwerwiegend sein und sind je nach eingenommener Substanz unterschiedlich.

Folgen:

- Abhängigkeit
- Gedächtnisstörungen
- verminderte Wahrnehmungs- und Reaktionsfähigkeit
- bei älteren Menschen Erregung, Verwirrtheit, demenzähnliche Zustände

Die Medikamentenabhängigkeit findet man vermehrt unter Frauen und bei älteren Menschen.

Die Suchtberatungsstellen stehen auch für Menschen, die ihren Medikamentenkonsum als problematisch einschätzen zur Verfügung.

Hilfe:

Beim Vorliegen einer Abhängigkeit von Substanzen ist eine qualifizierte Entzugsbehandlung in einer Fachklinik angezeigt. Es empfiehlt sich im Anschluss daran, eine ambulante oder stationäre Entwöhnungsbehandlung (medizinische Rehabilitation) zu beginnen.

Das Antragsverfahren der verschiedenen rehabilitativen Maßnahmen wird über die regionalen Beratungsstellen und Fachkliniken (Entzug, Entgiftung) eingeleitet.

Hilfreich ist auch der Besuch einer Suchtselbsthilfegruppe.

Tabakkonsum

Obwohl den meisten Menschen die Risiken des Rauchens bekannt sind, raucht jeder vierte Erwachsene (jeder 3. Mann, jede 5. Frau).

Folgen von Tabakkonsum:

- Krebserzeugende Wirkung durch zahlreiche Schadstoffe
- Auswirkungen auf die Blutgefäße führen zu Verengung und Verkalkung der Blutgefäße, besonders der Herzkranzgefäße und Extremitäten
- Atemwegserkrankungen
- Chronische Bronchitis und Lungenkrebs
- andere Krebsarten
- Suchterzeugung durch Nikotin ähnlich wie bei Amphetaminen und Kokain
- Führt zu körperlicher und psychischer Abhängigkeit
- Entzugerscheinungen
- verminderte Frustrationstoleranz
- Ärger
- Aggressivität
- Angst
- depressive Stimmung
- Konzentrationsstörung
- Unruhe
- Schlafstörungen
- Appetitsteigerung

In vielen Einrichtungen der Suchthilfe werden vor Ort Raucherentwöhnungskurse angeboten, die zumeist finanziell von der Krankenversicherung unterstützt werden.

Pathologisches Glücksspiel

Nach dem ICD – 10 wird pathologisches Glücksspiel als andauerndes, wiederkehrendes und oft noch gesteigertes Glücksspielverhalten trotz negativer persönlicher und sozialer Konsequenzen wie Verschuldung, Zerrüttung familiärer Beziehungen und Beeinträchtigung der beruflichen Entwicklung bezeichnet.

Darüber hinaus kommen folgende Kriterien zum Tragen:

- starke gedankliche Beschäftigung mit dem Glücksspiel oder der Geldbeschaffung
- Steigerung der Einsätze
- wiederholt erfolglose Versuche, das Spielen zu kontrollieren, einzuschränken oder aufzugeben
- Unruhe und Gereiztheit, beim Versuch, das Spiel einzuschränken oder aufzugeben
- Spielen, um Problemen oder negativen Stimmungen zu entkommen
- Wiederaufnahme des Glücksspiels nach Geldverlusten
- Lügen gegenüber Dritten, um das Ausmaß der Spielproblematik zu vertuschen
- Illegale Handlung zur Finanzierung des Spielens
- Gefährdung oder Verlust wichtiger Beziehung, des Arbeitsplatz oder der Zukunftschancen
- Hoffnung auf Bereitstellung von Geld durch Dritte

Exzessive Computernutzung / pathologische Mediennutzung

(wissenschaftlich noch nicht als Abhängigkeitserkrankung anerkannt, weisen aber trotzdem Merkmale von Abhängigkeit auf)

Darunter fallen:

- Computerspielsucht
- Onlinesucht
- Online-Spielsucht
- Online-Sexsucht
- Onlinekommunikationssucht (z.B. chatten)
- Online-Glücksspielsucht
- Online-Kaufsucht
- Sucht nach Sozialen Netzwerken
- starker, fast zwanghafter Druck bzw. das Verlangen, am Computer zu spielen
- vergebliche Versuche, das Verhalten einzuschränken (Kontrollverlust)
- Entzugserscheinungen bei veränderter Computerspielnutzung (Nervosität, Unruhe, Schlafstörungen, Aggressivität)
- Steigerung der Häufigkeit oder Intensität/Dauer des Computerspielens (Toleranzentwicklung)
- fortschreitende Vernachlässigung anderer Vergnügungen oder Interessen
- anhaltendes exzessives Computerspielen trotz eindeutiger schädlicher Folgen (z. B. Übermüdung, Leistungsabfall in der Schule oder im Beruf, Mangelernährung)

Gefahrensignale von riskantem Medienkonsum

- Verleugnen und Lügen über die Zeitmenge, die am Computer verbracht wird
- außergewöhnliche Müdigkeit und Veränderung der Schlafgewohnheiten, veränderter Tag-Nacht-Rhythmus
- Leistungsprobleme (Schule, Studium, Beruf), Fehlzeiten
- Rückzug von Freunden und Hobbys, soziale Isolation
- Irritierbarkeit, wenn Zugang zum Computer nicht möglich
- Verwahrlosungstendenzen im Aussehen und Hygiene
- Brechen von Verboten was die Nutzung des Computers betrifft und intensive Gefühlsausbrüche, Aggressivität
- Veränderte Essgewohnheiten, Gewichtszunahme bzw. Gewichtsabnahme
- Finanzielle Probleme, kriminelle Handlungen (z. B. Bestehlen der Eltern)
- Körperliche / psychische Folgen
- extreme Erschöpfungszustände

- Sehnenscheidenentzündungen, Muskelverspannungen, Kopfschmerzen, Schmerzen
- allgemeine körperliche / hygienische Vernachlässigung, Verwahrlosung
- Entzugssymptome (Nervosität, Unruhe, Schlafstörungen, Aggressivität)
- Veränderung der Persönlichkeit
- psychische Zusammenbrüche, Suizidalität
- Missbrauch anderer Substanzen

Medienabhängigkeit ist nicht nur ein Jugendphänomen, sondern betrifft alle Altersgruppen.

Hilfe:

Wer Probleme mit Glücksspiel oder der Mediennutzung hat, kann sich ebenfalls an die Suchtberatung und Suchtselbsthilfe wenden. Je nach Problemlage kann auch in eine medizinische (ambulant/stationär) Rehabilitation vermittelt werden.

Suchtselbsthilfe

Zu der diakonischen Suchthilfe gehören das Blaue Kreuz in der ev. Kirche (BKE), das Blaue Kreuz Deutschland (BKD) und die Freundeskreise.

Suchtselbsthilfe ist Hilfe zur Selbsthilfe. In jeder Region finden sich Selbsthilfegruppen für Betroffene und Angehörige.

www.suchtselbsthilfe-sh.de

Gearbeitet wird an der Lösung von Problemen, die sich aus dem Missbrauch von Alkohol und anderen Suchtmitteln ergeben.

Angebote der Suchthilfe

- Betroffene; Männer wie Frauen, jedes Alter
- Angehörige und Partner*innen von Suchtkranken
- Kinder in suchtbelasteten Familien
- Kinder und Jugendliche
- junge Erwachsene
- Menschen mit Migrationshintergrund, Flüchtlinge bzw. Menschen, die nicht deutsch sprechen
- Menschen mit Behinderung
- Ältere Menschen
- Männer und Frauen (genderbezogene Hilfen)
- Menschen mit einer Alkoholproblematik am Arbeitsplatz (Betriebliche Suchtkrankenhilfe)
- Inhaftierte
- wohnungs- und obdachlose Menschen

Die Mitarbeiter*innen der diakonischen Einrichtungen und Dienste arbeiten in allen Beratungs- und Behandlungsfeldern der Suchthilfe sowie der Suchtselbsthilfe.

Im Bereich der ambulanten Versorgung gibt es u.a. folgende Angebote:

- Suchtprävention
- Suchtberatung (auch in der Justizvollzugsanstalt und Jugendanstalt)
- Psychosoziale Betreuung substituierter Menschen, Substitution
- Medizinische (ambulante) Rehabilitation (Suchttherapie)
- Ambulant betreutes Wohnen für Menschen mit einer Abhängigkeitserkrankung (SGB XII)
- Selbsthilfeangebote, (Blaues Kreuz in der Ev. Kirche, Blaues Kreuz Deutschland, Freundeskreise)

- Soziale Rehabilitation (fördert Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft), Bewältigung der alltäglichen Anforderungen und Wiedereingliederung in das soziale Umfeld fördern. Sie zielen auf die Bewältigung der alltäglichen Anforderungen und der Wiedereingliederung in das soziale Umfeld der Patientinnen und Patienten.

In der stationären Suchthilfe finden statt:

- Qualifizierter Entzug
- Medizinische Rehabilitation (Entwöhnungsbehandlung)
- stationäre Nachsorge nach einer Entwöhnungsbehandlung (Adaption)
- teil- und vollstationäre Wohnformen (als Leistungen der Eingliederungshilfe SGB XII)

Darüber hinaus können Betroffene in einer Tageseinrichtung oder einer vollstationären Wohnform betreut werden, z.B. :

- Arbeits- und Beschäftigungsprojekte
- Wohnstätten für Menschen, die jederzeit auf Unterstützung angewiesen sind

Nordfriesland

Diakonisches Werk Südtondern
Beratung, Suchtprävention, ambulante Rehabilitation und Nachsorge
Fachstelle Glücksspiel
Beratungs- und Behandlungszentrum Niebüll
Westerlandstraße 3
25899 **Niebüll**
Telefon 04661 96590
bbz-niebuell@dw-suedtondern.de
www.dw-suedtondern.de

Diakonisches Werk Südtondern
Beratungs- und Behandlungszentrum Niebüll
Außenstelle Leck
Süderstraße 4
25917 **Leck**
Telefon 04661 96590
bbz-niebuell@dw-suedtondern.de
www.dw-suedtondern.de

Westerland/Sylt

Diakonisches Werk Südtondern
Beratungs- und Behandlungszentrum Sylt
Beratung, Suchtprävention, ambulante Rehabilitation und Nachsorge
Fachstelle Glücksspiel
Kirchenweg 37
25980 **Sylt/OT Westerland**
Telefon 04651 8222020
bbz-sylt@dw-suedtondern.de
www.dw-suedtondern.de

Diakonisches Werk Husum gGmbH
Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke
Beratung, Suchtprävention, ambulanten Rehabilitation und Nachsorge
Theodor-Storm-Straße 7
25813 **Husum**
Telefon 04841 691420
Fax 04841 691417
suchthilfe@dw-husum.de
www.dw-husum.de

Flensburg

Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie
Diakonisches Suchthilfezentrum Flensburg
Sucht – und Drogenberatungsstelle
Beratung, Suchtprävention, ambulante Rehabilitation und Nachsorge,
Psychosoziale Betreuung Substituierter (PSB)
Südergraben 59
24937 **Flensburg**
Telefon 0461 141940
info@suchthilfe-fl.de
www.suchthilfe-fl.de

Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie
Diakonisches Suchthilfezentrum Flensburg
Café Clean
Alkohol- und drogenfreies Café, kalte und warme Getränke zum Selbstkostenpreis,
Freizeitgestaltung und Freizeitaktivitäten, niedrigschwellige Suchtberatung durch
Mitarbeitende und Ehrenamtler
Neustadt 61
24939 **Flensburg**
Telefon 0461 45296 oder 0461 29297
info@suchthilfe-fl.de
www.suchthilfe-fl.de

Schleswig-Flensburg

Diako Nordfriesland
Suchthilfezentrum Schleswig
Beratung, Prävention, ambulante Rehabilitation, Psychosomatische Nachsorge
Fachstelle pathologisches Glücksspiel und Mediensucht
Suadicanistraße 45
24837 **Schleswig**
Telefon 04621 48610
info.sl@diako.de
www.diako-nf.de

Offene Sprechstunde auch in Kappeln und Satrup
siehe: www.suchthilfezentrum-sl.de

Rendsburg-Eckernförde

Diakonie Rendsburg-Eckernförde
Fachstelle Sucht Eckernförde
Suchtprävention, Beratung, Vermittlung in Behandlung
Schleswiger Straße 33
24340 **Eckernförde**
Telefon 04351 893110
Fax 04351 8931111
info@diakonie-rd-eck.de
www.diakonie-rd-eck.de

Diakonie Rendsburg - Eckernförde
Fachstelle Sucht Rendsburg
Suchtprävention, Beratung, Vermittlung in Behandlung
Am Holstentor 16
24768 **Rendsburg**
Telefon 04331 696340
Fax 04331 8931111
info@diakonie-rd-eck.de
www.diakonie-rd-eck.de

Suchthilfezentrum Schleswig
Außenstelle Eckernförde
Ambulante Rehabilitation für Suchtkranke
Schleswiger Straße 33
24340 **Eckernförde**
Telefon 04621 48610
www.suchthilfezentrum-sl.de

Außenstelle Rendsburg
Ambulante Rehabilitation für Suchtkranke
Prinzenstraße 13
24768 **Rendsburg**
Telefon 04621 48610
www.suchthilfezentrum-sl.de

Kiel

Diako Nordfriesland
Suchthilfezentrum Kiel
Drogenberatung, Psychosoziale Betreuung, ambulante Behandlung
und Rehabilitation, ambulant betreutes und teilstationäres Wohnen, HiKiDra
(Hilfen für Kinder Drogenabhängiger)
Boninstraße 27a
24114 **Kiel**
Telefon 0431 668460
info.sl@diako.de
www.diako-nf.de

Diako Nordfriesland
Diako Fachambulanz GmbH
Medizinische Betreuung und Substitutionsbehandlung von opiatabhängigen Menschen
Boninstraße 27a
24114 **Kiel**
Telefon 0431 668460
info.sl@diako.de
www.diako-nf.de

Odyssee e.V. CLARO
niedrigschwelliger Kontaktladen, nur illegale Drogen
Boninstraße 47
24114 **Kiel**
Telefon 0431 13792
info@odyssee-kiel.de
www.odyssee-kiel.de

Odyssee e.V. PPO Partyprojekt Odyssee
Beratung
Aufsuchendes Partyprojekt in der Partyszene
Sophienblatt 73a
24114 **Kiel**
Telefon 0431 2372733
info@partyprojekt-odyssee.de
www.partyprojekt-odyssee.de

Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie
Drogenhilfe Kiel
Drogenberatung
Sophienblatt 73a
24114 **Kiel**
Telefon 0431 661733
Fax 0431 6617344
drogenhilfe-kiel@t-online.de

Drogenhilfe Kiel-Ost
Drogenberatung
Johannesstraße 55
224143 **Kiel**
Telefon 0431 735730
Fax 0431 7398746
kontakt@droge-kiel.de

Stadtmission Kiel
Beratungs- und Behandlungsstelle
Beratung, Suchtprävention, ambulante Rehabilitation und Nachsorge,
Fachstelle pathologisches Glücksspiel und Fachstelle Mediennutzung,
Medienabhängigkeit
Wall 38
24103 **Kiel**
Telefon 0431 26044500
Fax 0431 26044549
suchthilfe@stadtmission-kiel.de
www.stadtmission-kiel.de

Dithmarschen

Diakonisches Werk Dithmarschen
Beratungs- und Ambulante Behandlungsstelle für Suchtkranke
Beratung, betriebliche Suchtprävention, Vermittlung in Behandlung,
Psychosoziale Begleitung Substituierter
Nordermarkt 8
25704 **Meldorf**
Telefon 04832 972100
sucht@dw-dith.de
www.dith-dw.de

Diakonisches Werk Dithmarschen
Beratungs- und Ambulante Behandlungsstelle für Suchtkranke
Beratung, betriebliche Suchtprävention, Vermittlung in Behandlung,
Psychoziale Begleitung Substituierter
Markt 27
25746 **Heide**
Telefon 04832 972100
sucht@dw-dith.de
www.dith-dw.de

Pinneberg

Diakonisches Werk Hamburg- West/Südholstein
Suchtberatung Pinneberg
Beratung, Suchtprävention, ambulante Rehabilitation und Nachsorge
Bahnhofstraße 29-31
25421 **Pinneberg**
Telefon 04101 408870
Fax 04101 4088719
suchtberatung.pinneberg@diakonie-hhsh.de
www.suchtberatung-pinneberg.de

Landesverein für Innere Mission
Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe (ATS)
Suchtberatungsstelle Quickborn
Suchtprävention, Beratung, ambulante Rehabilitation und Nachsorge, Psychoziale
Begleitung Substituierter, Schul- und Krisensprechstunden, Fachstelle „Kleine Riesen“ –
Angebot für Kinder aus suchtbelasteten Familien
Am Freibad 23
25451 **Quickborn**
Telefon 04106 60000
Fax 04106 60006
sucht.quick@ats-sh.de
www.ats-sh.de

Landesverein für Innere Mission
Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe (ATS)
Suchtberatungsstelle Tornesch-Uetersen
Suchtprävention, Beratung, ambulante Rehabilitation und Nachsorge, Psychosoziale
Begleitung Substituierter, Fachstelle „Kleine Riesen“ – Angebot für Kinder aus
suchtbelasteten Familien
Bahnhofsplatz 4
25436 **Tornesch**
sucht.tu@ats-sh.de
www.ats-sh.de

Außensprechstunde

Jochen-Klepper-Straße 11 (Jochen-Klepper-Haus)
25436 **Uetersen**
Telefon 04122 960040
Fax 04122 960041
sucht.tu@ats-sh.de
www.ats-sh.de

Diakonie Rantzau – Münsterdorf gGmbH
Suchtberatung **Elmshorn**
Beratung, Suchtprävention, ambulante Rehabilitation
Alter Markt 16
25335 Elmshorn
Telefon 04121 1445
Fax 04121 1446
suchtberatung@die-diakonie.org
www.die-diakonie.org

Diakonie Rantzau – Münsterdorf gGmbH
Suchtberatung Elmshorn
Nebenstelle Suchtberatung Barmstedt
Am Markt 5
25355 **Barmstedt**
Telefon 04123 809348
suchtberatung@die-diakonie.org
www.die-diakonie.org

Bad Segeberg

Landesverein für Innere Mission
Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe (ATS)
Suchtberatungsstelle Kaltenkirchen
Suchtprävention, Beratung, ambulante Rehabilitation und Nachsorge, Therapieverbund
Glücksspiel (TG), Schul- und Krisensprechstunden, Schulsozialarbeit
Flottkamp 13 b / I. Stock (Haus der Sozialen Beratung)
24568 **Kaltenkirchen**
sucht.kaki@ats-sh.de
www.ats-sh.de

Außensprechstunde

Rathausplatz 3 (Haus der Sozialen Beratung)
24558 **Henstedt-Ulzburg**
Telefon 04191 3625
Fax 04191 89555
sucht.kaki@ats-sh.de
www.ats-sh.de

Landesverein für Innere Mission
Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe (ATS)
Anlaufstelle Kaltenkirchen
Beratung (Schwerpunkt Illegale Drogen), niedrigschwellige Angebote
(Spritzentausch, Duschen, Wäsche waschen, Internetrecherchen etc.),
Psychosoziale Begleitung Substituierter, Teilstationäre Betreuung
Substituierter („Flott“), aufsuchende Betreuung
Flottkamp 15 b
24568 **Kaltenkirchen**
Telefon 04191 99700
Fax 04191 997030
flott@ats-sh.de
www.ats-sh.de

Landesverein für Innere Mission
Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe (ATS)
Suchtberatungsstelle Bad Segeberg
Beratung, Prävention, ambulante Rehabilitation und Nachsorge,
Psychosoziale Betreuung Substituierter
Gartenstraße 17
23795 **Bad Segeberg**
Telefon 04551 84358
Fax 04551 84541
sucht.se@ats-sh.de
www.ats-sh.de

Landesverein für Innere Mission
Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe (ATS)
Sucht- und Drogenberatungsstelle Norderstedt
Beratung, Suchtprävention, ambulante Rehabilitation und Nachsorge, Psychosoziale
Betreuung Substituierter, offene Angebote für Drogenabhängige, Fachstelle „Kleine
Riesen“- für Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten Familien
Kohfurth 1
22850 **Norderstedt**
Telefon 040 5233222
Fax 040 5233213
sucht.nor@ats-sh.de
www.ats-sh.de

Plön

Landesverein für Innere Mission
Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe (ATS)
Suchtberatungsstelle für den Kreis Plön
Beratung, Suchtprävention, ambulante Rehabilitation und Nachsorge, Psychosoziale
Betreuung Substituierter, spezifische Angebote für Drogenabhängige, Betreuungen im
Rahmen von Leistungen nach dem KJHG
Kirchenstraße 33 a
24211 **Preetz**
sucht.preetz@ats-sh.de
www.ats-sh.de

Außensprechstunden

Dorfplatz 8 (Erziehungs- u. Lebensberatungsstelle)

24226 **Heikendorf**

sucht.preetz@ats-sh.de

www.ats-sh.de

Friedrich-Speck-Straße 2 (Erziehungs- u. Lebensberatungsstelle)

24321 **Lütjenburg**

sucht.preetz@ats-sh.de

www.ats-sh.de

Vierschillingsberg 21 (altes E-Werk, Raum Nr. 8)

24306 **Plön**

sucht.preetz@ats-sh.de

www.ats-sh.de

Knüllgasse 8 (alte Apotheke)

24217 **Schönberg**

sucht.preetz@ats-sh.de

www.ats-sh.de

Kirchtor 18 (AWO Bürgertreff)

24601 **Wankendorf**

Telefon 04342 76270

Fax 04342 762719

sucht.preetz@ats-sh.de

www.ats-sh.de

Ostholstein

Landesverein für Innere Mission

Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe (ATS)

Suchtberatungsstelle für den Kreis Ostholstein (Nordteil)

Beratung, Suchtprävention, ambulante Rehabilitation und Nachsorge,

Psychosoziale Betreuung Substituierter

Klaus-Groth-Straße 1

23769 **Stadt Fehmarn, OT Burg**

Telefon 04371 501990

Fax 04371 501991

sucht.burg@ats-sh.de

www.ats-sh.de

Landesverein für Innere Mission
Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe (ATS)
Suchtberatungsstelle für den Kreis Ostholstein (Nordteil)
Beratung, Suchtprävention, ambulante Rehabilitation und Nachsorge,
Psychosoziale Betreuung Substituierter, Projekt „TipiNetz“
Am Mühlenkamp 5
23758 **Oldenburg/Holstein**
Telefon 04361 494325
Fax 04361 494359
sucht.old@ats-sh.de
www.ats-sh.de

in Kooperation mit dem Kirchenkreis Ostholstein:
Beratungs- u. Behandlungsstelle für Suchtkranke
Hochtorstraße 22
23730 **Neustadt**
Telefon 04521 8005410
Fax 04521 8005419

Markt 4-5 (Rathaus)
23774 **Heiligenhafen**
Telefon 04521 8005410
Fax 04521 8005419

Landesverein für Innere Mission
Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe (ATS)
Fachstelle für Glücksspielsucht
Beratung, Therapieverbund Glücksspiel (TG)
Geibelstraße 1
23611 **Bad Schwartau**
Telefon 0175 2029814 direkt oder 04551 84358 (Büro der ATS)
tg-oh@ats-sh.de
www.ats-sh.de

Vorwerker Diakonie gGmbH
Suchtberatungsstelle Ostholstein
Beratung, ambulante Nachsorge, Psychosoziale Nachsorge Substituierter
Lübecker Straße 23
23701 **Eutin**
Telefon 04521 8419635
Fax 04521 8419640
suchtberatung.ostholstein@vorwerker-diakonie.de
www.vorwerker-diakonie.de

Außenstelle Bad Schwartau:
Geibelstraße 1
23611 **Bad Schwartau**
Telefon 04521 8419635
Fax 04521 8419640
suchtberatung.ostholstein@vorwerker-diakonie.de
www.vorwerker-diakonie.de

Lübeck

Vorwerker Diakonie gGmbH
Suchtberatungsstelle Lübeck
Beratung (auch in der JAVA Lübeck), Suchtprävention, ambulante Rehabilitation
und Nachsorge, Psychosoziale Betreuung Substituierter
Dr.-Julius-Leber-Straße 26-30
23552 **Lübeck**
Telefon 0451 400257820
Fax 0451 400257829
suchtberatung.luebeck@vorwerker-diakonie.de
www.vorwerker-diakonie.de

Kreis Herzogtum Lauenburg
Alkohol- und Drogenberatung im Kreis Herzogtum Lauenburg gGmbH
Beratung, ambulante Rehabilitation und Nachsorge,
Psychosoziale Betreuung Substituierter
Markt 3 und 7
21502 **Geesthacht**
Telefon : 04152 79148
Fax 04152 841459
adb.geesthacht@sucht-rz.de
www.sucht-rz.de

Alkohol- und Drogenberatung im Kreis Herzogtum Lauenburg gGmbH
Kontaktladen KoLA
Markt 5
21502 **Geesthacht**
Telefon : 04152 79148
Fax 04152 841459
adb.geesthacht@sucht-rz.de
www.sucht-rz.de

Alkohol- und Drogenberatung im Kreis Herzogtum Lauenburg gGmbH
Beratung, ambulante Rehabilitation und Nachsorge
Wasserkrüger Weg 7
23879 **Mölln**
Telefon 04542 841684
Fax 04542 841685
adb.geesthacht@sucht-rz.de
www.sucht-rz.de

Alkohol- und Drogenberatung im Kreis Herzogtum Lauenburg gGmbH
Beratung, ambulante Rehabilitation und Nachsorge
Rathausstraße 1
23909 **Ratzeburg**
Telefon 04541 891727
adb.geesthacht@sucht-rz.de
www.sucht-rz.de

Alkohol- und Drogenberatung im Kreis Herzogtum Lauenburg gGmbH
Grünstraße 13
21481 **Lauenburg**
Telefon 04153 2071
adb.geesthacht@sucht-rz.de
www.sucht-rz.de

Alkohol- und Drogenberatung im Kreis Herzogtum Lauenburg gGmbH
Verbrüderungsring 41
21493 **Schwarzenbek**
Telefon 04151 6745
adb.geesthacht@sucht-rz.de
www.sucht-rz.de

Neumünster

Landesverein für Innere Mission
Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe (ATS)
Fachstelle für Glücksspielsucht
Beratung, Therapieverbund Glücksspiel (TG)
Moltkestraße 4-6
24534 **Neumünster**
Telefon 0172 2580035 oder Büro ATS: 04191 3625
Fax 04191 89555
fachstelle-gluecksspielsucht@ats-sh.de
www.ats-sh.de

Nordfriesland

Diakonisches Werk Suedtondern
Beratungs- und Behandlungszentrum Niebüll
Westerlandstraße 3
25899 **Niebüll**
Telefon 04661 96590
bbz-niebuell@dw-suedtondern.de
www.dw-suedtondern.de

Diakonisches Werk Suedtondern
Beratungs- und Behandlungszentrum Niebüll
Außenstelle Leck,
Süderstraße 4
25917 **Leck**
Telefon 04661 96590
bbz-niebuell@dw-suedtondern.de
www.dw-suedtondern.de

Diakonisches Werk Suedtondern
Westerland/Sylt:
Beratungs- und Behandlungszentrum Sylt
Kirchenweg 37
25980 **Sylt/OT Westerland**
Telefon 04651 8222020
bbz-sylt@dw-suedtondern.de
www.dw-suedtondern.de

Diako Nordfriesland
Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke
Theodor-Storm-Straße 7
25813 **Husum**
Telefon 04841 691420
Fax 04841 691417
suchthilfe@dw-husum.de
www.dw-husum.de

Fachkliniken Nordfriesland gGmbH
Husumer Insel
Neustadt 106
25813 **Husum**
Telefon 04841 66190
info@husumer-insel.de
www.diako-nf.de

Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie
Diakonisches Suchthilfezentrum Flensburg
Ambulante Betreuung in der eigenen Wohnung
Schloßstraße 42
24939 **Flensburg**
Telefon 0461 29297
info@suchthilfe-fl.de
www.suchthilfe-fl.de

Schleswig-Flensburg

Diako Nordfriesland
Diako Tarpfeld
Hof Tarpfeld
Barderuper Straße 6
24963 **Tarp**
Telefon 04638 1599
tarpfeld@diako.de
www.diako-nf.de

Rendsburg-Eckernförde

Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie
Drogentherapieeinrichtung Posthof im
Jugendhilfenetzwerk Nord-Ost
Nübbeler Weg 53
24787 **Fockbek**
Kreis Rendsburg-Eckernförde
Telefon 04331 61700
Fax 04331 696170
posthof@netzwerk-nord-ost.de
www.posthof-ev.de

Steinburg

Diako Nordfriesland
Haus ELIM GmbH
Burger Straße 6
25554 **Wilster**
Telefon 04823 94550
hauselim@diako.de
www.diako-nf.de

Dithmarschen

Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie
Altes Diakonat
Ambulante Betreuung im eigenen oder trägereigenen Wohnraum
Horster Straße 2 und 4
25779 **Hennstedt**
Telefon 04836 1038 oder 04835 978720 oder 0172 7902813
wg.diakonat@iuvo.de
www.iuvo.de

Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie
Haus Kluwerstaken
Ambulante Betreuung im eigenen oder trägereigenen Wohnraum
Süderdamm 7
25746 **Heide**
Telefon 0481 2122788 oder 04835 978720
wg.haus-kluwerstaken@iuvo.de
www.iuvo.de

Kiel

Drogenhilfe Kiel-Ost
Ambulant betreutes Wohnen „ABSTI“
Johannesstraße 55
24143 **Kiel**
Telefon 0431 735730
Fax 0431 7398746
kontakt@droge-kiel.de

Ev. Stadtmission
Ambulant betreutes Einzelwohnen
Wall 38
24103 **Kiel**
Telefon 0431 26044500
Fax 0431 26044549
suchthilfe@stadtmission-kiel.de
www.stadtmission-kiel.de

Odyssee e.V.
MIDHGARD
Sophienblatt 73a
24114 **Kiel**
Telefon 0431 129303
midhgard@odyssee-kiel.de
www.odyssee-kiel.de

Diako Nordfriesland
Fachambulanz Kiel
Boninstraße 27a
24114 **Kiel**
Telefon 0431 668460
info@fachambulanz-kiel.de
www.fachambulanz-kiel.de

Segeberg

Landesverein für Innere Mission
Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe (ATS)
Efeustraße 15
23795 **Bad Segeberg**
Telefon 04551 969790
Fax 04551 9697923
sprungbrett@ats-sh.de
www.ats-sh.de

Landesverein für Innere Mission
Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe (ATS)
Suchtberatungsstelle Kaltenkirchen
Flottkamp 13 b
24568 **Kaltenkirchen**
Telefon 04191 3625
Fax 04191 89555
sucht.kaki@ats-sh.de
www.ats-sh.de

Landesverein für Innere Mission
Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe (ATS)
Beim Umspannwerk 6
22844 **Norderstedt**
Telefon 040 357719521
Fax 040 357719410
sucht.nor@ats-sh.de
www.ats-sh.de

Pinneberg

Landesverein für Innere Mission
Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe (ATS)
Ambulante Hilfen im Kreis Pinneberg und
Projekt „Coach“
Schulstraße 15a
25451 **Quickborn**
Telefon 04106 612721
Fax 04106 620616
sucht.quick@ats-sh.de
www.ats-sh.de

Nebenstellen:
ATS Quickborn
Am Freibad 23
25451 **Quickborn**
Telefon 04106 60000
Fax 04106 60006
sucht.quick@ats-sh.de
www.ats-sh.de

ATS Tornesch-Uetersen
Bahnhofsplatz 4
25436 **Tornesch**
Telefon 04122960040
Fax 04122 960041
sucht.tu@ats-sh.de
www.ats-sh.de

Stormarn

Stiftung Alsterdorf
To hus
Wohnverbund Stormarn
Lübecker Straße 37
24843 **Bad Oldesloe**
Telefon 04531 8043630
Fax 04531 8043613
ambulant-betreutes-wohnen@tohu.alsterdorf.de
www.tohus-alsterdorf.de

Plön

Landesverein für Innere Mission
Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe (ATS)
Kirchenstraße 33 a
24211 **Preetz**
Telefon 04342 76270
Fax 04342 762719
sucht.preetz@ats-sh.de
www.ats-sh.de

Landesverein für Innere Mission
Suchthilfeeinrichtung Haus Ruhleben
Orientierung und Rehabilitation
Missionsweg 5
24306 **Bösdorf**
Telefon 04522 7674715
Fax 04522 7674716
ruhleben@svn-sh.de
www.fachklinik-freudenhalm-ruhleben.de

Vitalis e.V.
Haus Nienthal
Bain-de Bretagne-Ring 1a
24321 **Lütjenburg**
Telefon 04381 40080
vitalis@vitalis-luetjenburg.de
www.vitalis-luetjenburg.de

Ostholstein

Landesverein für Innere Mission
 Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe (ATS)
 OT Burg, Klaus-Groth-Straße 1
 23769 **Stadt Fehmarn**
 Telefon 04371 501990
 Fax 04371 501991
 sucht.burg@ats-sh.de
 www.ats-sh.de

Landesverein für Innere Mission
 Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe (ATS)
 Am Mühlenkamp 5
 23758 **Oldenburg/Holstein**
 Telefon 04361 494325
 Fax 04361 494359
 sucht.old@ats-sh.de
 www.ats-sh.de

Vorwerker Diakonie gGmbH
 Suchtberatungsstelle Ostholstein
 Lübecker Straße 23
 23701 **Eutin**
 Telefon 04521 8419635
 Fax 04521 8419640
 suchtberatung.ostholstein@vorwerker-diakonie.de
 www.vorwerker-diakonie.de

Außenstelle Bad Schwartau:
 Geibelstraße 1
 23611 **Bad Schwartau**
 Telefon 04521 8419635
 Fax 04521 8419640
 suchtberatung.ostholstein@vorwerker-diakonie.de
 www.vorwerker-diakonie.de

Life Challenge Fehmarn e.V.
 Ostseeklinik für Suchttherapie
 Schulstraße 8
 23769 **Fehmarn - OT Dänschendorf**
 Telefon 04372 620 (Zentrale)
 info@life-challenge.de
 www.life-challenge.de

Lübeck

Vorwerker Diakonie gGmbH
Ambulant Betreutes Wohnen Lübeck
Dr.-Julius-Leber-Straße 26-30
23552 **Lübeck**
Telefon 0451 400257820
Fax 0451 400257829
abw-suchthilfe@vorwerker-diakonie.de
www.vorwerker-diakonie.de

Herzogtum Lauenburg

Alkohol- und Drogenberatung im Kreis Herzogtum Lauenburg gGmbH
Markt 3 und 7
21502 **Geesthacht**
Telefon 04152 79148
Fax 04152 841459
adb.geesthacht@sucht-rz.de
www.sucht-rz.de

Alkohol- und Drogenberatung im Kreis Herzogtum Lauenburg gGmbH
Wasserkrüger Weg 7
23879 **Mölln**
Telefon 04542 841684
Fax 04542 841685
adb.geesthacht@sucht-rz.de
www.sucht-rz.de

Alkohol- und Drogenberatung im Kreis Herzogtum Lauenburg gGmbH
Rathausstraße 1
23909 **Ratzeburg**
Telefon 04541 891727
adb.geesthacht@sucht-rz.de
www.sucht-rz.de

Nordfriesland

Diako Nordfriesland
Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) Riddorf
Gammeltoft 8-15
25821 **Breklum**
Telefon 04671 4083900
pia.breklum@diako.de
www.diako-nf.de

Diako Nordfriesland
Psychiatrische Tagesklinik Mitte
Kirchenstraße 7
25821 **Breklum**
Telefon 04671 4083300
tk.breklum@diako.de
www.diako-nf.de

Diako Nordfriesland
Psychiatrische Tagesklinik Husum
Theodor-Schäfer-Straße 1b
25813 **Husum**
Telefon 04841 6632813
tk.husum@diako.de
www.diako-nf.de

Diako Nordfriesland
Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) Husum
Theodor-Schäfer-Straße 1b
25813 **Husum**
Telefon 04841 663280
pia.husum@diako.de
www.diako-nf.de

Diako Nordfriesland
Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) Niebüll
Bahnhofstraße 24a
25899 **Niebüll**
Telefon 04661 9349420
pia.niebuell@diako.de
www.diako-nf.de

Diako Nordfriesland
Psychiatrische Tagesklinik Niebüll
Bahnhofstraße 24a
25899 **Niebüll**
Telefon 04661 9349410
tk.niebuell@diako.de
www.diako-nf.de

Flensburg

DIAKO Flensburg
Diakonissenkrankenhaus
Klinik und Tagesklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
Knuthstraße 1
24939 **Flensburg**
Telefon 0461 8120
psychiatrie@diako.de
www.diako-krankenhaus.de

Kiel

Ev. Stadtmission
Tagesklinik
TASK – Tagesrehabilitation für suchtkranke Menschen Kiel
Hasseer Straße 49
24113 **Kiel**
Telefon 0431 26044730
Fax 0431 26044731
suchthilfe@stadtmission-kiel.de
www.stadtmission-kiel.de

Segeberg

Psychiatrische Institutsambulanz der suchtpsychiatrischen Abteilung des Psychiatrischen
Zentrums Rickling
Daldorfer Straße 2
24635 **Rickling**
Telefon 04328 18259
Fax 04328 18369
suchtabteilung@psychiatrischeszentrum.de
www.psychiatrischeszentrum.de

Landesverein für Innere Mission
Substitutionsambulanzen im Kreis Segeberg
Psychiatrisches Zentrum Rickling (PZR) und
Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe (ATS)
www.ats-sh.de
www.psychiatrischeszentrum.de

Standort Rickling
Daldorfer Straße 2
24635 **Rickling**
Telefon 04328 18259
Fax 04328 18369
substi@psychiatrischeszentrum.de
www.psychiatrischeszentrum.de

Standort Bad Segeberg
Gartenstraße 17
23795 **Bad Segeberg**
Telefon 04551 84358
Fax 04551 84541
sucht.se@ats-sh.de oder substi@psychiatrischeszentrum.de
www.psychiatrischeszentrum.de

Standort Kaltenkirchen
Flottkamp 15 b
24568 **Kaltenkirchen**
Telefon 04191 99700
Fax 04191 997030
flott@ats-sh.de oder substi@psychiatrischeszentrum.de

Standort Norderstedt
Beim Umspannwerk 6-8
22844 **Norderstedt**
Telefon 040 357719462
sucht.nor@ats-sh.de oder substi@psychiatrischeszentrum.de
www.psychiatrischeszentrum.de

PLÖN

Landesverein für Innere Mission
Suchtpsychiatrische Institutsambulanz (PIA)
der FACHKLINIK FREUDENHOLM-RUHLEBEN
Missionsweg 3
24306 **Bösdorf**
Telefon 04522 7890
Fax 04522 8679
info@fachklinik-freudenholm-ruheleben.de
www.fachklinik-freudenholm-ruheleben.de

Landesverein für Innere Mission
Suchtpsychiatrische Institutsambulanz (PIA)
der FACHKLINIK FREUDENHOLM-RUHLEBEN
Freudenholm 3
24211 **Schellhorn**
Telefon 04342 7890
Fax 04342 789117
info@fachklinik-freudenholm-ruheleben.de
www.fachklinik-freudenholm-ruheleben.de

Nordfriesland

Diako Nordfriesland - Zentrale
Allgemeinpsychiatrie, Abhängigkeitserkrankungen & Psychosomatik im Norden
Gammeltoft 8-15
25821 **Breklum**
Telefon 04671 4080
info.nf@diako.de

Krankenhaus: Zentrale Aufnahme und Anmeldung:
A04, Gammeltoft 8-15
25821 **Breklum**
Belegungscoordination – Case-Management Aufnahme:
Telefon 04671 4083410
fachklinik.nf@diako-nf.de
www.diako-nf.de

Flensburg

DIAKO Flensburg
Diakonissenkrankenhaus
Klinik und Tagesklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
Schwerpunkt Abhängigkeitserkrankungen:
ambulante, teilstationäre und stationäre Therapie
Knuthstraße 1
24939 **Flensburg**
Telefon 0461 8120
psychiatrie@diako.de
www.diako-krankenhaus.de

Segeberg

Landesverein für Innere Mission
Psychiatrisches Krankenhaus Rickling
Suchtpsychiatrische Abteilung
Stationäre suchtpsychiatrische Akut- und Komplexbehandlung bei
Missbrauch/Abhängigkeit von Alkohol, Medikamenten und illegalen Drogen
sowie suchtbezogener Komorbidität (Doppeldiagnosen)
Daldorfer Straße 2
24635 **Rickling**
Aufnahmeanmeldung und -koordination: 04328 18274
Telefon 04328 18259
Fax 04328 18369
suchtabteilung@psychiatrischeszentrum.de
www.psychiatrischeszentrum.de

Stormarn

Evangelischen Stiftung Alsterdorf
Heinrich Sengelmann Krankenhaus gemeinnützige GmbH
Kayhuder Straße 65
23863 **Bargfeld-Stegen**
Telefon 0453 55050
Fax 04535 505350
www.heinrich-sengelmann-krankenhaus.de

Plön

Landesverein für Innere Mission
FACHKLINIK FREUDENHOLM-RUHLEBEN
Missionsweg 3
324306 **Bösdorf**
Telefon 04522 7890
Fax 04522 8679
info@fachklinik-freudenhalm-ruheleben.de
www.fachklinik-freudenhalm-ruheleben.de

Nordfriesland

Diako Nordfriesland
Fachklinik für Rehabilitation
Abhängigkeitserkrankungen & Psychosomatik
Stationäre und teilstationäre Rehabilitation sowie ambulant-stationäre Kombitherapie
Gammeltoft 8-15
25821 **Breklum**
Telefon 04671 4084050
rehabilitation.nf@diako.de
www.diako-nf.de

Rendsburg-Eckernförde

Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie
Drogentherapieeinrichtung Posthof im Jugendhilfenetzwerk Nord-Ost
Stationäre Drogentherapie mit der Möglichkeit stationärer und ambulanter Nachsorge
Nübbeler Weg 53
24787 **Fockbek**
Kreis Rendsburg-Eckernförde
Telefon 04331 61700
Fax 04331 696170
posthof@netzwerk-nord-ost.de
www.posthof-ev.de

Plön

Landesverein für Innere Mission
FACHKLINIK FREUDENHOLM-RUHLEBEN
Freudenholm 3
24211 **Schellhorn**
Telefon 04342 7890
Fax 04342 789117
info@fachklinik-freudenholm-ruheleben.de
www.fachklinik-freudenholm-ruheleben.de

Ostholstein

Life Challenge Fehmarn e.V.
Ostseeklinik für Suchtttherapie
Schulstraße 8
23769 **Fehmarn - OT Dänschendorf**
Telefon 04372 620 (Zentrale)
info@life-challenge.de
www.life-challenge.de

Nordfriesland

Diako Nordfriesland
Stationäre Nachsorge für suchtkranke Menschen – Adaption
Neustadt 99
25813 **Husum**
Telefon 04841 6638680
adaption.husum@diako.de
www.diako-nf.de

Kiel

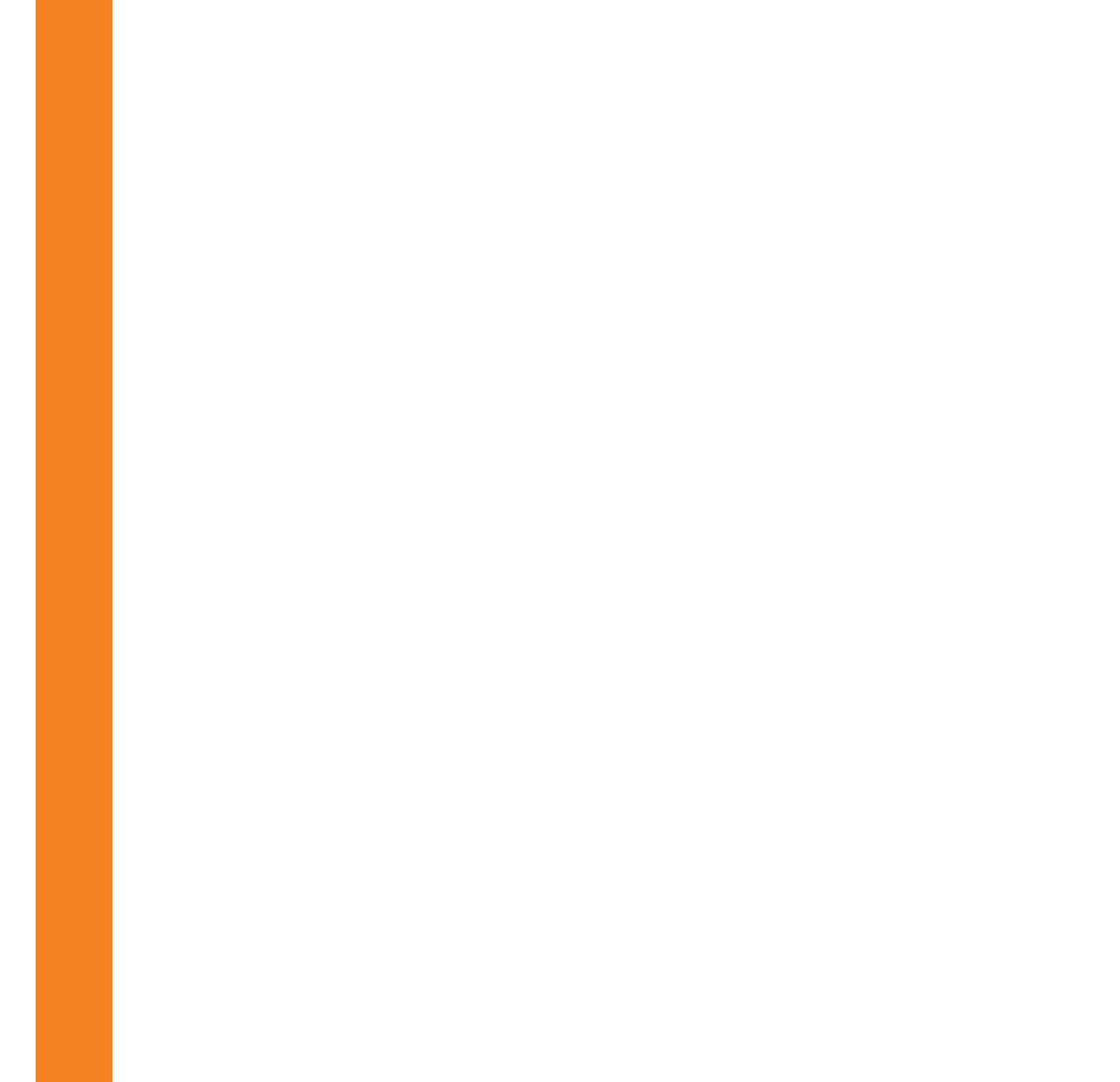
Ev. Stadtmission Kiel, Adaption Kiel
Haseer Straße 22
24113 **Kiel**
Telefon 0431 26044474
Fax 0431 26044479
thomas.eicke@stadtmission-kiel.de
www.stadtmission-kiel.de

Norderstedt

Landesverein für Innere Mission
Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe (ATS), Adaption „START Norderstedt“
Beim Umspannwerk 6
22844 **Norderstedt**
Telefon 040 357719521
Fax 040 357719410
adaption@ats-sh.de
www.ats-sh.de

Ostholstein

Life Challenge Fehmarn e.V.
Ostseeklinik für Suchttherapie
Schulstraße 8
23769 **Fehmarn - OT Dänschendorf**
Telefon 04372 620 (Zentrale)
info@life-challenge.de
www.life-challenge.de



Nordfriesland

Diako Nordfriesland
Hans Christian Nickelsen Haus 1 und 2
Vollstationäre Wohn- und Betreuungsangebote für psychisch kranke (1) und suchtkranke Menschen (2)
Krankenhausweg 3
25821 **Bredstedt**
Telefon 04671 4085100
bredstedt@diako.de
www.diako-nf.de

Flensburg

Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie
Diakonisches Suchthilfezentrum Flensburg
Teilstationäre Wohngruppe Schloßstraße
Teilstationäre Wohngruppe für suchtkranke Männer
Eingliederungshilfemaßnahme für volljährige suchtkranke Männer
Schloßstraße 42
24939 **Flensburg**
Telefon 0461 29297
info@suchthilfe-fl.de
www.suchthilfe-fl.de

Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie
Diakonisches Suchthilfezentrum
Sozialtherapeutische Übergangseinrichtung Friedheim
Vollstationäre sozialtherapeutische Übergangseinrichtung für Männer
Friedheim 108
24944 **Flensburg**
Telefon 0461 30071
info@suchthilfe-fl.de
www.suchthilfe-fl.de

Schleswig-Flensburg

Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie
Diakonisches Suchthilfezentrum
Übergangseinrichtung (CMA) Großenwiehe
Vollstationäre sozialtherapeutische Übergangseinrichtung für chronisch mehrfach
beeinträchtigte abhängigkeitskranke Frauen und Männer (CMA)
Schulsteig 10
24969 **Großenwiehe**
Telefon 04604 777
info@suchthilfe-fl.de
www.suchthilfe-fl.de

Diako Tarpfeld
Wohnangebot und Übergangseinrichtung für Suchtkranke
Vollstationäres und ambulant betreutes Wohnen
Barderuper Straße 6
24963 **Tarp**
Telefon 04638 1599
tarpfeld@diako.de
www.diako-nf.de

Dithmarschen

Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie
Altes Diakonat
Stationäre Suchthilfeeinrichtung
Tagesstrukturierendes Beschäftigungsangebot
Horster Straße 2 + 4
25779 **Hennstedt**
Telefon 04836 1038 oder 04835 978720 oder 0172 7902813
wg.diakonat@iuvo.de
www.iuvo.de

Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie
Haus Kluwerstaken
Stationäre Suchthilfeeinrichtung, Tagesstrukturierendes Beschäftigungsangebot
Süderdamm 7
25746 **Heide**
Telefon: 0481 2122788 oder 04835 978720 oder 0172 7902813
wg.haus-kluwerstaken@iuvo.de
ww.iuvo.de

Kiel

Odyssee e.V
DELTA
stationäre Übergangseinrichtung
Sophienblatt 73a
24114 **Kiel**
Telefon: 0431 661733
delta@odyssee-kiel.de
www.odyssee-kiel.de

Ev. Stadtmission
Haus am Park
Schulenhof 1
24113 **Molfsee**
Telefon 04312 6044550
Fax 04312 6044569
hap@stadtmission-kiel.de
www.stadtmission-kiel.de

Diako Nordfriesland
Fachambulanz Kiel
Teilstationäres betreutes Wohnen
Boninstraße 27a
24114 **Kiel**
Telefon 0431 668460
Fax 04312 6044569
info@fachambulanz-kiel.de
www.fachambulanz-kiel.de
www.diako-nf.de

Ostholstein

Landesverein für Innere Mission
Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe (ATS)
Rehabilitationseinrichtung SPRUNGBRETT
Sozialtherapeutische Wohngemeinschaft
Klaus-Groth-Straße 1
23769 **Fehmarn, OT Burg**
Telefon 04371 501990
Fax 04371 501991
sprungbrett.burg@ats-sh.de
www.ats-sh.de

Landesverein für Innere Mission
Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe (ATS)
Psychosoziale Wohngemeinschaft für Menschen mit Doppeldiagnosen
Kleine Schmützstraße 16 a
23758 **Oldenburg/Holstein**
Telefon 04361 494325
Fax 04361 494465
eh.old@ats-sh.de
www.ats-sh.de

Plön

Landesverein für Innere Mission
Suchthilfeeinrichtung Haus Ruhleben
Orientierung und soziale Rehabilitation
Missionsweg 5
24306 **Bösdorf**
Telefon 04522 7674715
Fax 04522 7674716
ruhleben@svn-sh.de
www.fachklinik-freudenholm-ruhleben.de

Diako Nordfriesland
Psychiatrisches Betreuungs-und Pflegezu Hause Hohenfelde
Nachsorge und Eingliederung
Dorfstraße 15
24257 **Hohenfelde**
Telefon 04385 59610
hohenfelde@diako.de
www.diako-nf.de

Ambulante und teilstationäre Suchthilfe (ATS)
Rehabilitationseinrichtung SPRUNGBRETT
c/o Haus Ruhleben
Sozialtherapeutische Wohngemeinschaften
Missionsweg 5
24306 **Bösdorf**
Telefon 04522 767470
Fax 04522 7674716
ruhleben@svn-sh.de
www.ats-sh.de

Vitalis e.V.
Haus Lütjenburg
geschlossene, stationäre Übergangseinrichtung § 53/54 SGB XI
Am Hopfenhof 12
24321 **Lütjenburg**
Telefon 04381 40080
vitalis@vitalis-luetjenburg.de
www.vitalis-luetjenburg.de
Vitalis e.V.

Haus Nienthal
Teilstationäres Wohnen und Betreuen
Bain-de Bretagne-Ring 1a
24321 **Lütjenburg**
Telefon 04381 40080
vitalis@vitalis-luetjenburg.de
www.vitalis-luetjenburg.de

Vitalis e.V.
Haus Kossau
Geschlossene Langzeiteinrichtung
Bain-de Bretagne-Ring 1a
24321 **Lütjenburg**
Telefon 04381 40080
vitalis@vitalis-luetjenburg.de
www.vitalis-luetjenburg.de

Segeberg

Landesverein für Innere Mission
Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe (ATS)
Rehabilitationseinrichtung SPRUNGBRETT
Sozialtherapeutische Wohngemeinschaften
Efeustraße 15
23795 **Bad Segeberg**
Telefon 04551 969790
Fax 04551 9697923
sprungbrett@ats-sh.de
www.ats-sh.de

Landesverein für Innere Mission
Orientierungsmaßnahme und soziale Rehabilitation Rickling
Rehabilitationseinrichtung SPRUNGBRETT
Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe (ATS) und Psychiatrisches Zentrum Rickling,
Suchtpsychiatrische Abteilung
Daldorfer Straße 6
24635 **Rickling**
Telefon 04328 18845
Fax 04328 18846
sprungbrett@ats-sh.de oder suchtabteilung@psychiatrischeszentrum.de
www.ats-sh.de oder www.psychiatrischeszentrum.de

Landesverein für Innere Mission
Psychosoziale Wohngemeinschaft FLOTT und
Rehabilitationseinrichtung SPRUNGBRETT
Flottkamp 15 b
24568 **Kaltenkirchen**
Telefon 04191 99700
Fax 04191 997030
flott@ats-sh.de
www.ats-sh.de

Landesverein für Innere Mission
Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe (ATS)
ATS Norderstedt
Psychosoziale Wohngemeinschaft für Menschen mit Doppeldiagnosen „Falke“
Kohfurth 1
22850 **Norderstedt**
Telefon 040 5233222
Fax 040 5233213
wg.falkenbergstrasse@atp-sh.de
www.ats-sh.de

Landesverein für Innere Mission
Ambulante und Teilstationäre Suchthilfe (ATS)
ATS Norderstedt
Rehabilitationseinrichtung SPRUNGBRETT
Kohfurth 1
22850 **Norderstedt**
Telefon 040 5233222
Fax 040 5233213
sucht.nor@ats-sh.de
www.ats-sh.de

Landesverein für Innere Mission
Heidehof
Wohnheim für chronisch mehrfach geschädigte Abhängigkeitskranke im Kreis Segeberg
Dorfstraße 44
24635 **Rickling**
Telefon 04328 72720
Fax 04328 72722
info@heidehof-sh.de
www.landesverein.de

Landesverein für Innere Mission
Psychiatrisches Zentrum Rickling (PZR)
Rehabilitation und Pflege
Daldorfer Straße 2
24635 **Rickling**
Telefon 04328 180
Fax 04328 18369
info@reha-pflege-rickling.de
www.landesverein.de

Landesverein für Innere Mission
Wohnen und Fördern Thetmarshof – Falkenhorst
Daldorfer Straße 2
24635 **Rickling**
Telefon 04328 18884
Fax 04328 18497
wohnen-foerdern@psychiatrischeszentrum.de
www.landesverein.de

Stormarn

Stiftung Alsterdorf
tohus gemeinnützige GmbH
Psychosoziales Wohnheim to hus
Kayhuder Straße 65
23863 **Bargfeld-Stegen**
Telefon 04535 505292
Fax 04535 505297
wohnheim-tohus@tohus.alsterdorf.de
www.tohus-alsterdorf.de

Stiftung Alsterdorf
tohus gemeinnützige GmbH
Wohnhaus Rothenmoor
Kayhuder Straße 65
23863 **Bargfeld-Stegen**
Telefon 04535 505120
Fax 04535 505129
wohnhaus-rothenmoor@tohus.alsterdorf.de
www.tohus-alsterdorf.de

Stiftung Alsterdorf
tohus gemeinnützige GmbH
Sozialtherapeutische Wohngemeinschaft
Lübecker Straße 37
23843 **Bad Oldesloe**
Telefon 04531 8043630
Fax 04531 8043613
wohnverbund-badoldesloe@tohus.alsterdorf.de
www.tohus-alsterdorf.de

Stiftung Alsterdorf
tohus gemeinnützige GmbH
Wohnverbund Stormarn
Lübecker Straße 37
23843 **Bad Oldesloe**
Telefon 04531 8043630
wohnverbund-stormarn@tohus.alsterdorf.de
www.tohus-alsterdorf.de

Stiftung Alsterdorf
tohus gemeinnützige GmbH
Psychiatrische Tagesstätte Bad Oldesloe
Am Kurpark 14
23843 **Bad Oldesloe**
Telefon 04531 84422
Fax 04531 85948
tagesstaette-badoldesloe@tohus.alsterdorf.de
www.tohus-alsterdorf.de

Stiftung Alsterdorf
tohus gemeinnützige GmbH
Sozialtherapeutische Wohngemeinschaften
Rathausstraße 21
22941 **Bargteheide**
Telefon 04532 2886190
Fax 04532 28861912
wohnverbund-bargteheide@alsterdorf.de
www.tohus-alsterdorf.de

Stiftung Alsterdorf
tohus gemeinnützige GmbH
Sozialtherapeutische Wohngemeinschaft
Soltausredder 20
22885 **Barsbüttel**
Telefon 040 675876616
Fax 040 675876618
wohnverbund-suedstormarn@tohus.alsterdorf.de
www.tohus-alsterdorf.de

Stiftung Alsterdorf
tohus gemeinnützige GmbH
Psychiatrische Tagesstätte Reinbek
Kinauweg 9
21465 **Reinbek**
Telefon 040 73128729
tagesstaette-reinbek@tohus.alsterdorf.de
www.tohus-alsterdorf.de

Kreis Steinburg
Fachkliniken Nordfriesland gGmbH
Haus ELIM GmbH
Psychosoziale Hilfen für suchtkranke Menschen
Eingliederung betreutes Wohnen
Burger Straße 6
25554 **Wilster**
Telefon 04823 94550
hauselim@diako.de
www.diako-nf.de

Pinneberg

Stiftung Hamburger Arbeiter-Kolonie

Schäferhof

Stationäre Hilfe für chronisch mehrfach beeinträchtigte alkoholranke Menschen (CMA)

Schäferhofweg 30

25482 **Appen**

Telefon 04101 50060

Fax 04101 500666

www.schaeferhof-sh.de

Herausgeber

Diakonisches Werk Schleswig-Holstein
Landesverband der Inneren Mission e.V.
Kanalufer 48
24768 Rendsburg
Telefon 04331 5930
Fax 04331 593244
info@diakonie-sh.de
www.diakonie-sh.de

Rendsburg
August 2016

100% Altpapier • EU Ecolabel

